

Maeda Dojo wird farbenfroher

Bad Oeynhausen/ Beelen / Neuburg a. D. Die Monate Juni und Juli waren im Maeda Dojo sehr ereignisreich. Neben dem normalen Training wurden Wettkämpfe bestritten und Prüfungen abgelegt. Insgesamt haben 12 Karateka Prüfung gemacht und man konnte eine Platzierung erkämpfen.

Wie auch der Karateverein aus Eidinghausen nahmen wir am diesjährigen Taiyo Cup teil. Neben vielen guten Leistungen, die von unseren Karateka gezeigt wurden, stach ein Kämpfer unseres Vereins besonders heraus. Phillip Hus belegte bei diesem Wettkampf einen hervorragenden ersten Platz in der Disziplin Kata (Form), in der Kategorie „Kinder 8 bis 10 Jahre, 8. und 7. Kyu (Gelb & Orange)“ und setzte sich gegen die Konkurrenz aus Herford und Bad Oeynhausen/Eidinghausen durch.

Mitte Juni standen für einige Maeda Sportler Prüfungen auf dem Plan. Bei einem Lehrgang in Beelen mit Bundestrainer Akio Nagai Shihan 8. Dan. legten einige von uns ihre Gürtelprüfungen ab. Nachdem man sich mehrere Wochen gut darauf vorbereitet hatte, (insbesondere die Kinder übten immer und immer wieder ihr Prüfungsprogramm) bestanden alle 8 Prüflinge ihre Gürtelprüfung mit guten bis sehr guten Noten. Für einige war dies die erste Prüfung, und die Aufregung war groß, als sie nach dem Training am Sonntag zu ihrer Prüfung antraten. Allerdings waren sie nicht allein und da man sich bei Lehrgängen schnell mit anderen Karateka aus anderen Vereinen befreundet, konnte man seine Aufregung teilen. Prüfungen können nur auf Lehrgängen mit dem Bundestrainer abgelegt werden, da er jede einzelne Prüfung, ob zum Gelb- oder zum Schwarzgurt, im Karateverband S.K.I.D. selbst abnimmt. Dabei unterstützen ihn stets seine höchsten Schüler, die auch selbst immer einen Teil des Trainings leiten. Zu ihnen gehört auch Reinhard Nawe, 6. Dan aus Warendorf, der an diesem Sonntag Nagai Shihan bei der Abnahme der Prüfungen half. Folgende Karateka legten bei diesem Lehrgang ihre Prüfungen ab:

8. Kyu (Gelb) Dennis Suchan, Michelle Schormann, Yanik Korte; 7. Kyu (Orange) Elena Kasadajew und Maurice Wieghardt; 6. Kyu Pierre Piel; 5. Kyu (Violett) Tim Sander; 4. Kyu (Violett) Bernd Piel.

Mit den Sommerferien endete das Training für die erste Jahreshälfte und viele fuhren in den wohlverdienten Urlaub, um sich in der Sonne zu bräunen. Für die Meisten mag das zustimmen, aber eine kleine Gruppe von Karateka traf sich weiterhin jeden Sonntag um zu trainieren und sich vorzubereiten, denn Ende Juli sollte, wie jedes Jahr das Sommergasshuku (Sommertrainingslager über 4 Tage) des S.K.I.D. stattfinden. Dieses Jahr machten sich am 26. Juli 5 Prüflinge, 1 Teilnehmer, 2 Trainer und 4 Angehörige auf den Weg nach Bayern. Die nächsten 4 Tage waren geprägt von täglichem Karatetraining, netten Grillabenden und, anders als Zuhause, mit Sonnenschein und dem dazugehörigem Schwitzen. Mit über 200 anderen Karateka aus allen Ecken Deutschland lernten wir bei Akio Nagai Shihan 8. Dan, Sensei Murakami (2-facher Kuniteweltmeister) und Sensei Wada, 5. Dan. Letztere waren extra aus Japan eingeflogen, um den deutschen Karateka ihr Können zu präsentieren und es weiter zu geben. Die meisten Trainingseinheiten wurden von Sensei Murakami übernommen der schon zu Beginn bemerkte „You are strong, but not flexibel“. Immer wieder beeindruckt von der Beweglichkeit des Japaners, versuchte man es ihm gleich zu tun und gab sein Bestes. Wada Sensei, der normalerweise lieber durch die Reihen ging und zusammen mit Nagai Shihan die Schüler korrigierte, übernahm dieses Jahr einen Extrapart. Er suchte sich alle Schwarzgurte über 1,85 m heraus und zeigte ihnen in einer Extrapart, wie man sich gegen kleine, schnelle Gegner wehrt. Wada Sensei mit knapp 1,60 m ließ in der folgenden Stunde die knapp 6 Sportler, zu denen auch Maeda-Trainer Ryan White zählte, ziemlich ins Schwitzen kommen.

Nach 3 Tagen Training standen die Prüfungen auf dem Programm. Vom Grad des Muskelkaters zu urteilen, hätte man sich eigentlich nicht mehr bewegen können, jedoch war man mittlerweile daran gewöhnt und so konnten wieder einmal sehr gute Ergebnisse erreicht werden, 3 von 5 Prüflingen bestanden am Schluss mit der Note „A“ für sehr gute Leistungen und 2 mit „B“ für gute Leistungen. Zur Prüfung angetreten waren: 7. Kyu (Orangegurt) Norbert Gensch und Helmut Klingler; 6. Kyu (Grüngurt) Phillip Hus; 3. Kyu (Braungurt)

Werner Knofe und Anja Valentin. Aus diesen Prüfungen gingen die ersten Braungurte hervor, die von der Gründung des Vereins, im Jahre 2004, an dabei waren. Die guten Ergebnisse wurden gleich am Abend bei der Lehrgangsfeier gefeiert, bei einem netten Gespräch mit dem Bundestrainer, der von Tisch zu Tisch ging, um sich mit seinen Schülern zu unterhalten. Später am Abend wurde noch diskutiert, als man sich die Videos der Prüfungen ansah. Nach 4 Tagen hartem Training fuhren die Sportler wieder zurück nach Hause, überzeugt, dass man im nächsten Jahr wieder zum Sommergasshuku fahren wird, dann in Auerbach im Vogtland.

Falls Sie Interesse an der Kampfsportart Karate haben, laden wir Sie gerne ein beim Training zuzuschauen oder einfach mitzumachen.

Weitere Informationen über Karate und das Maeda Dojo finden Sie auf unserer Homepage www.maedadojo.de